

Heart Line

Agape Unlimited e. V., Westliche 196, 75172 Pforzheim



Agape bietet Menschen in abgelegenen Gegenden Russlands, die nur einen schlechten oder gar keinen Zugang zu medizinischer Versorgung oder zu sozialen Diensten haben, kostenlose Arzneimittel, ärztliche Beratungen und Lesebrillen.

Liebe Familie und Freunde,

Als die Frau, die unter ständigen Blutungen litt, Jesu Mantel berührte, wurde sie sofort geheilt. Wenn Agape Gottes Auftrag folgt und zu den "vergessenen" Volksstämmen in Russland geht, geschehen Wunder und das Leben der Betroffenen verändert sich!

"Du bist normal!", das sagte eine ältere Frau nach einem Besuch des Agape-Teams bei unserer Frühjahrsexpedition. Ihre Tochter hatte jahrelang versucht, ihr die Frohe Botschaft nahezubringen, aber ihr Herz blieb verschlossen. Als das Agape-Team in ihr Dorf kam, stimmte sie nur ungern zu, sich dort beraten zu lassen. Und als sie dann Gottes Liebe durch Taten erlebte, schmolz ihr Herz.

Personen, die sonntags nicht in eine Kirche gehen wollen, sind oft berührt von der Begegnung mit Kirchenmitgliedern und

Grüße aus Russland



Das EKG dieses Polizisten wich stark von der Norm ab, so dass er schnell in eine Notfallambulanz gebracht wurde. Was wäre geschehen, wenn Agape nicht gekommen wäre?

Agape-Teams, da diese sie nicht ausfragen, sondern auf sie zukommen, indem sie durch das kostenlose Angebot von ärztlicher Beratung, Arzneimitteln und Lesebrillen Gottes Liebe zeigen.

Dann sind sie auch bereit, die Frohe Botschaft des Evangeliums zu hören. Bei unseren medizinischen Programmen in solch abgelegenen Gebieten ergeben sich

zahlreiche Gelegenheiten, mit den Menschen über ihr Leben, ihre Ängste und Probleme zu reden und ihnen Gottes Liebe zu zeigen. Bei dieser Frühjahrsexpedition konnten 6 Menschen und 4 Dolmetschern mit über 1.100 Menschen von Angesicht zu Angesicht über deren Gesundheit reden bzw. Lesebrillen weitergeben. Jeder hörte die Frohe Botschaft, viele von ihnen zum ersten Mal! Könnt Ihr Euch die Auswirkungen vorstellen, wenn Ihr mit 1.000 Leuten in Eurem Umfeld über das Evangelium redet?

Die kleine Dampflokomotive, die es schaffte: Mit Ausnahme einer Hand voll an Großstädten und ein paar anderen größeren Städten kann das übrige Russland als abgelegenes angesehen werden! Zum Beispiel gibt es in einer Region in Zentralsibirien 24 Dörfer mit einer durchschnittlichen Einwohnerzahl von 1.500 bis 2.500 Bewohnern pro Dorf, aber nur 2 kleine Kirchengemeinden im ganzen Gebiet. Die Dörfer liegen sehr abgeschieden und viele sind "meilenweit" voneinander entfernt. Die Straßen sind schlecht, wenn überhaupt eine Straße vorhanden ist, und in einige Ortschaften kann man nur per Boot oder auf dem Pferderücken kommen. Wenn man dann noch die Tatsache hinzuzählt, dass Fahrzeuge häufig liegen bleiben, dann besteht die größte Herausforderung darin, dorthin zu kommen!



Autopannen sind in Russland sehr häufig!

Auf dem Weg zu einem Einsatz mussten sich 7 Teammitglieder in ein Auto quetschen, wobei 5 von ihnen sich den Rücksitz teilen mussten. Vor ihnen konnten sie nur matschige, knietiefe Spurrillen sehen. Das Team betete, als der Fahrer auf dieser heimtückischen Straße fuhr. Als das Auto schnaufend und keuchend den Berg hochfuhr, erinnerte dies Paula an die Kindergeschichte "Die kleine Dampflokomotive, die es schaffte" und die immer dachte: "Ich denke, ich kann, ich denke, ich kann, ich denke, ich kann". Alle hielten den Atem an und plötzlich gab es einen lauten Knall und der Motor ging aus. Der Keilriemen war gerissen. Wie wenn ein Luftballon platzt ... ZZzzzzzz und die Luft entweicht. Da war auch beim Team "die Luft draußen"! Der Fahrer stieg aus und stöberte im Kofferraum. Wie durch ein Wunder fand er einen Keilriemen in der richtigen Größe – und sie konnten sich wieder auf den Weg machen. Das Team war dankbar, dass es das Auto nicht den Berg hochschieben musste.



Ferienlager: Marshmallows grillen, Handwerkliches, Sport, biblische Geschichten und neue Freunde!

HELFT MIT, DAS LEBEN EINES KINDES ZU VERÄNDERN!

Können Sie sich noch daran erinnern, wie es ist, beim Familienurlaub oder im Ferienlager um ein Lagerfeuer zu sitzen und Geschichten zu erzählen, Marshmallows über das Feuer zu halten, Spiele zu spielen und neue Freundschaften zu schließen? In Russland gibt es **3 Mio. heimatloser und verwaister Kinder, die entweder keine Familie haben oder aus einer zerbrochenen Familie stammen, in der einer oder beide**

Elternteile drogen- oder alkoholabhängig sind. Die einzige Chance für diese Kinder, eine normale Freundschaft zu haben und von Gottes Liebe zu erfahren, ist die Teilnahme an einem christlichen Ferienlager.

In Zusammenarbeit mit einer Kirchengemeinde im Süden Russlands würde Agape diesen Sommer gerne 40 Kinder für 10 Tage in ein Ferienlager schicken. Unsere ausländischen Teams vermitteln den Kindern Englisch, Sport und biblische Werte. Derzeit haben wir finanzielle Mittel, mit denen wir 15 Kinder 10 Tage lang in das Ferienlager schicken können! Und wir haben bereits ein Team, das bereit ist zu GEHEN. Wir laden Euch ein, das Leben eines Kindes zu verändern! Noch 25 Kinder warten darauf, ob auch sie geschickt werden können!



Wärt Ihr bereit, ein paar Fast-Food-Menüs ausfallen zu lassen, um einem Kind die Teilnahme an einem Ferienlager zu ermöglichen? Ein Fast-Food-Menü (ca. 7 €) finanziert einem Kind einen Tag im Ferienlager. Mit 10 Fast-Food-Menüs (ca. 70 €) kann ein Kind 10 Tage lang teilnehmen. (Zudem ist Fast Food auch gar nicht gesund für Euch; es steckt voller Fett!)

Schreibt als Spendenzweck "Ferienlager"!

LEBEN IN EINEM RUSSISCHEN DORF:

Sarah, unsere Agape-Praktikantin macht Erfahrungen fürs Leben! Sie ging mit einem Team nach Zentralsibirien und blieb nach der Expedition dort, um 6 Wochen bei einer deutschen Missionarsfamilie zu leben. Nachfolgend ist ein Ausschnitt aus einer E-Mail von ihr:



"Es ist solch ein Segen für mich, mit ihr (der Missionarsfrau) zusammenzuarbeiten. Meistens helfe ich ihr bei den Arbeiten im und ums Haus herum. Das klingt aber einfacher, als es ist, da in Sibirien alles etwas härter ist. Das Kochen von Mittag- und Abendessen dauert "ewig"; weitere langwierige Jobs sind Putzen und das Versorgen der Pflanzen, bevor sie in den Garten gesetzt werden. Ich weiß nicht, wie sie das alles schafft, da sie auch noch 2 Jungs hat, die zur Schule gehen UND sie sie zudem noch zuhause unterrichtet. Das überwältigt mich fast, wenn ich da so von außen draufschauere ... Und es macht mir Spaß, da ich besser Nähen lerne! Heute habe ich eine Schürze gemacht. Da ich sehr viel Zeit in der Küche verbringe, habe ich vielleicht auch bald selbst eine :-))

Es gibt so viel zu erzählen – so viel zu lernen. Doch ich habe auch einen Kulturschock, da ALLES anders ist, es ist nicht nur deutsch, sondern russisch – und es ist nicht nur russisch, sondern sibirisch. Manchmal geht es mir auch nicht so gut, da ich alles essen muss, was auf den Tisch kommt. Sie werfen nichts weg. Das meiste, was wir essen lagert im Keller und wurde schon Monate davor geerntet! Es ist also sehr schwer ...

Agape
Sarah"

~~~~~

### **EXPEDITIONSTERMINE 2011**

**Sommer: 25. Juni - 10. Juli**

**Ferienlager: 18. – 30. Juli**

**Herbst: 3. – 18. September**

**Bitte betet für unsere Teams!**

## MENSCHEN ERREICHEN MIT MEDIZINISCHER WEITERBILDUNG:

Schon vor einigen Jahren hat Agape angefangen, eine feste Beziehung mit medizinischen Instituten aufzubauen. Dieser "Acker" ist nur reif für die Ernte. Wir preisen Gott für diese offene Tür in die medizinische Welt! Hier seht Ihr einige der besonderen Fortbildungsveranstaltungen, die dieses Jahr für unsere Mitarbeiter und andere Mediziner stattgefunden haben:

- "Wie man seinen Glauben durch die Arztpraxis weitergeben kann" – ein 1-Tages-Seminar für ausländische Medizinstudenten, die in Moskau Medizin studieren, unter der Leitung von Dr. Bill Etkorn, Präsident von Agape Unlimited Kanada. Die meisten dieser Studenten stammen aus Afrika oder Malaysia und wollen nach Ihrem Abschluss wieder zurück in ihre Heimatländer gehen. Überlegt Euch den Einfluss auf Gottes Reich, wenn diese Studenten ihren Glauben durch ihre Arztpraxen weitergeben!
- Christliches Familien- und Beziehungseminar – viele unserer Mitarbeiter sind neu zum Glauben an Jesus gekommen, so dass dies eine gute Gelegenheit war, ihnen biblische Prinzipien über Beziehungen mit auf ihren weiteren Lebensweg zu geben.
- Medizinische Telefonkonferenz zwischen Medical Center Agape, MONIKI (angesehenes Wissenschafts- und Medizininstitut in Moskau) und dem John Peter Smith Hospital in Fort Worth, Texas, bei der es um die Versorgung von Diabetespatienten ging. **Dies ist die zweite bedeutende Telefonkonferenz, bei der sich russische Ärzte direkt mit ihren Kollegen im Westen austauschen konnten.**
- Ganzheitliche Medizin – eine 2wöchige Konferenz in Großbritannien, bei dem es sowohl um die körperliche als auch um die geistige patientenzentrierte Versorgung aus christlicher Perspektive ging. "Patientenzentriert" ist ein neues Konzept. Unsere russischen Freunde hatten eine Menge Fragen und waren begeistert davon, diese Konzepte mit zurück zu ihren russischen Kollegen in ganz Russland zu bringen. Dieser Kurs wurde von Agape unterstützt und vermittelt von PRIME, einer christlichen, medizinischen Organisation in Großbritannien.

**GIBT ES HIER EINEN ARZT?** Die Russen erkranken viel öfter als Europäer. Sie sind laut Zahlen der Weltgesundheitsorganisation 30 % anfälliger für Krankheiten als Europäer. Aber nur 44 % haben im letzten Jahr einen Arzt aufgesucht, da es eine tiefe Kluft gibt zwischen dem, was die Menschen für gesund ansehen und den negativen Auswirkungen durch ihre aktuelle Lebensweise. Russen leiden häufig an Herz-Kreislauf-Erkrankungen (16 Mio. Menschen) und stehen damit auf Platz 2 hinter der Ukraine. Daran sterben 1,3 Mio. Russen pro Jahr. Ein weiterer Faktor ist, dass die Raucherquote in Russland weit höher liegt als in irgendeinem anderen europäischen Land.

Ein bedeutender Teil unserer Arbeit bei Expeditionen und in unserem Medical Center in Moskau besteht darin, die Menschen über eine gesunde Lebensweise zu informieren. Agape bietet Patienteninfoblätter, persönliche Einzelberatungen, Seminare für Mitarbeiter und Patienten sowie andere "Hilfsquellen", d. h. wir erzählen ihnen natürlich vom "Großen Arzt", der ihnen ewiges Leben gibt!!



Medical Center Agape

Um einen "Blick" in das Medical Center Agape zu werfen, könnt Ihr auf der russischen Agape-Seite [www.mcagape.ru](http://www.mcagape.ru) in der linken Spalte auf "ВИДЕОТУР" (= Video) klicken.



Die Kinder lieben es, diese biblischen Geschichten zu lesen.

***"Wie sollen sie aber den anrufen, an den sie nicht glauben?  
Wie sollen sie aber an den glauben, von dem sie nichts gehört haben?  
Wie sollen sie aber hören ohne Prediger?  
Wie sollen sie aber predigen, wenn sie nicht gesandt werden?  
(Römer 10,14f, Lutherbibel)***

**WENN IHR GERNE STRATEGISCH MITWIRKEN WOLLT, ABER NICHT SELBST NACH RUSSLAND KOMMEN KÖNNT, ...**

**Sammelt Euer Kleingeld!** Bitte sammelt Euer Kleingeld für Agape! Ihr werdet staunen, wie schnell sich die Euros vermehren! Das ist eine großartige Möglichkeit für Bibelkreise, Missionsgremien, Jugendgruppen usw. Überlegt mal, wie viel Geld für die Mission zusammenkommen würde, wenn JEDER in Eurer Gemeinde sein Kleingeld sammelnd würde. Wenn dies jeder am Ende des Gottesdienstes in die Sammelbüchse werfen würde, könnte Eure Gemeinde genug Geld zusammenbekommen, um mindestens eine Person pro Jahr auf eine Agape-Expedition zu schicken ...

Gebt als Spendenzweck "Kleingeld" an.

***IHR SEID HERZLICH EINGELADEN,  
GOTT ZU DIENEN!!***

**Wenn Ihr gerne unser "Partner" werden wollt beim Verbreiten der Frohen Botschaft in Russland, dann BETET bitte zuerst. Und wenn Gott Euch so führt, dann meldet Euch bei uns.**

**Agape Unlimited e.V.  
Westliche 196  
D-75172 Pforzheim**

**Auf [www.mcagape.de](http://www.mcagape.de) (in deutsch) oder [www.agaperu.org](http://www.agaperu.org) (in englisch) findet Ihr weitere Möglichkeiten, wie Ihr "mitwirken" könnt.**

**Volksbank Pforzheim  
BLZ 666 900 00  
Kto-Nr. 550 281 01 43**

**Gastredner: Wenn Ihr gerne einen Repräsentanten von Agape einladen möchtet, um in Eurer Gemeinde oder Kleingruppe oder auf einer Missionskonferenz über unsere Arbeit in Russland zu reden, dann wendet Euch an:**

E-Mail: [Ing-F-S@web.de](mailto:Ing-F-S@web.de)  
oder Tel. 07231-451433

**Zur Aufnahme in bzw. Streichung aus der Verteilerliste für unseren Rundbrief meldet Euch bitte per E-Mail bei [Ing-F-S@web.de](mailto:Ing-F-S@web.de)**

**oder schreibt an:**

**Agape Unlimited e.V.  
Westliche 196  
D-75172 Pforzheim**